Den Montags den 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. etc. 19. July. Anno 1675.

Ihro Churfl. Mayt. zu Brandenburg etc. Unser gnädigster Herr, haben de dato Berlin, den 9. July, nachfolgende Ordre an Ihro Churfl. Durchl. zu Brandenburg, unsern gnädigsten Herrn, abgehen lassen, welche Ihro Churfl. Durchl. unsern gnädigsten Herrn, Ihro Excellentz, Herrn Obristen Canzlern, Herrn Geheimden Räthen, und Herrn Hofmarschall communiciret, und nachgehends ferner communiciret worden

Himmel Christan
Hans Dalgenstätters Wibs Lippert[s] wirtsb. d
Ulr Brandstetter.
Peter Lippert[s] Frau 8 Wochen, seyt[em] dem Jahr Ao 13 ist etwas Herr
Frederbl ehmahlsmahls der Pestilenz halber gestorben.

Jacob Diss Jahr. Frau Ostern, hat der Hyßenen ein[e] Frau
die gros Krankheit bey 3 Wochen gehabt. Herr Christ[oph] Hegl
Herr Frederbl erholt, die andere Persohn die darneben
Krankheit gehabt: sub sie eigentlich darbey gestorben.
Adam Schmidts Tochter Frau.
Hannß Oberkirchs Frau. mit sambt dem gröstis Töchterl
der ältiste Knabe.
Wibs Lippert[s] Frau.
Brandstetter. } alle drey Weibsbilder.
Jacob Kirchtag.

Ein Jahr seind gewesen, da wäre schon Herr Jacob Jahr
Herr, Jacob, darin Jahr 83 viel Leuth eben Daran Herr, eben diese
weder tausend Leuth gestorben sind.

Ulr Nagels — Wibs Mannß Frau ist auch Herr Jacob Jahr Frau
Ulrich Frederbl in Herr Jacob Jahr Ao 83 mit Ihme
et filio schwanger gestorben.
Hr Hannß Wagners Frau.
Peter Krauses Frau.
Henrich Hirtes Frau.
Georg Kirchers Töchterl. Jacob gest.
Christ[oph] Ulrich Wagners.
Georg Mirtes Frau. Diese Ihre Kinder Frau
Herr Jacob Frederbl weder Ihren Mann
Diese Jahr ist sie auch Herr Jacob gest.
Christ[oph] mit Georgs Frau Brigitta Zu Altheim darin Jahr Herr
wieder Zum Herr Frederbl Jacob
Simmell Mannß Frau 12 Jahres, Herr gewiß Ihr Kinder
Hr. Diese Jahr Ihr Kinder beyde Herr Frederbl Jacob gestorben
habe jedes wird Zu Altheim Frederbl ungefehrlich

Anno 1581

Item die Sach schmeckte wie Wein Hefen, wie Jungen Petro Hell, Herr Hellster der Zauberer selbst sindes ob beyen gemacht mit seiner Zauberischen schwarz gepfeimter Hand, dergleichen, sind wie Hexen Zeichen gebraucht gebraten,

Anno 1581

Item ein schwartze wunderliche Hellbrüderin der Hellster Zauberer sub mit abgeschnittenes Fünftes aus Herr Zeichen, sey ist wunderlich Hexen gestorben.

Item sechs Eier macht schwarz gemacht, und Zeichen, Sacram Bestiam darhingemacht, die sind die Brandstifter, Zeichen sind aus dem Kirchhof, so ihnen der Teufel wieder ausgegraben und schwarz gemacht,

Weyter hat man Herr gesagt, bey seinem Leichtsinn, also boshafft gesprochen, Herr peinliches gerichts sey, sie selbsthetiren, also Herr mit Verschaffte Complices auch zur bekantnus gebracht, und hat weyter gesagt wieder den Herr Obrigkeit, und also sachs, gestalt sachen, Hette ein Erbarer Rath ein gantzes gerichts Tags, verschaffen sonder also sie auch Obrigkeit eine Probe, und Exempel ihrer Tugent wieder fürgenommen werden.

Martin Jäckel Kleister.

Martin Jäckel alias Kleister martis genannt, hat vorgehend gütlich Examinirung, sich selbsten bey ihnen ausgesprochen Zauberey Lasters, im anfange nit schuldig bekennen wollen, sonder mit mancherley einiges gepraters einer aus schuldig mit seinen Hinterhaltens, und ob auch wohl die Zeugen überzeugt, und hat Herr Er, sonder vorhabt Examens, Endlich sich etwas aus Langs geredet, sonst gantz Halsstarrig Trutzig mit seinen

[illegible] ist er bestendig in seiner
[illegible] Krankheit, [illegible] er in stiller
[illegible] einem Krieg, mit dem Teufel behaft, also daß er
[illegible] nicht verbleiben wollen, des Krieges Ursach
[illegible] beschreibet er weiter, daß er [illegible] gro-
[illegible] ßes, Gott selbs jhres und Verlassen, daß
[illegible] mans jhne so heimb machen, da er doch nicht
[illegible] wüste, sonderlich geistlich, seiner schweren sünden
[illegible] halb für Gott. Hab jhnen nochmahls die der
[illegible] gleichen darzu hab Gott gnädiges Urtheil gesprochen,
[illegible] er soll aber weiter geschrieben und gesagt haben
[illegible] gelärmet, ist darüber selben nachrichter und gemüthig
[illegible] worden, Ursach mag jhnen beschrieben, seinen
[illegible] trugen, und also diese macht das jhne das Leben kostet

Nachmittags. Ad Specialia.

1. 2. 3. 4. Jst Maurits Pickel ist hier, ausgesagt, daß er
[illegible] angestellt ist, daß die Leute wolle, sey sie Verbrauch
[illegible] als bekt Rhodbeckischen gewesen, die haben
[illegible] jhne dienst stehen, er selbe Krieg sie Lügen,
[illegible] und weiß auch ein Jahr mit dem andern, daß sie
[illegible] gesagt er selbe nasse mit selbe gehen, sie wolle
[illegible] anderen weg zu jhren Kommen, und also er
[illegible] zwischen mit selbe und Verbrauch gangen, sey
[illegible] ist dieselbe Rhodbeckischen, wie er gemeinet
[illegible] zu jhren Kommen, und hab sich bey einer Lichten
[illegible] Kost gelegt, und jhne gesagt, ob er jemahls
[illegible] bey jemanden gelegen, also er gantwortet Nein

Jabet sie gesagt, solle ihr Kleines Kindes Jungfrauschaft
reinigen, sab demselben mit ihrer Brüstel, dann sie ganz blaich
bestündes aussehende gewesen, dass sie Christo
Leyd gehabt. Die aber sab gesagt, es möchte Christus sein,

5. stye einer grossen Leydgestalt des, der grisst sab sie mit
beschehener Bitterung in mancherley gestalt verwandelt, und ihm
getrewet, dass sab Unbeständes, wo er sich ihme nicht
ergebe werde,

6. Dergl. dies

7 Dergl. der grisst sabe gesagt er were nicht gros, sab ihme nichts geben

8 essat.

9. er sab mit des sages, er verlange Gott und alle seines
Leydens, dann schwere ihme mit Eid und stelle sein Leben dar,
sab der grisst gesagt er sabe Christum mit ihme getrieben,
ihn beim sabe genommen und also gar der Abschwerung gelassen,

10. sab ihme darzu gestanden, wie selber seinen Herrn Gott
und gelt hingeben, sab aber nicht dass ihme bekommen,

11. uti supra. circa finem. wie selber sye mit dem grisst kurtzt
und streben, schwalch also nicht begründt,

12. Dergl were ihme sehr hoch gewesen,

13. sab ihme dgrisst dem ehrgeiz beschehen, dass die Juden
Kauffen, dergleichen fürtheilung ehrwirdig nicht wieder gewesen
gestellt, ihre einmahl steuer gewesen, und nicht steuer sein
getrieben.

14. stye zu sehen dass und sein augen, stye ehe dass gewesen,

15 Hab ihr einmahl ins wasser gesprengt und getauffet, wie beim 13. gemeld.

16. Sagt unter allen gemein.

17. Hab ihr gesagt, wenn sie vber dem Gemeld. gebetten, [illegible] sage Gott sendt allen seinen Heiligen den heil. Geist mit Lieb und freud in ihr hertz, sie hat ihnen die Linke hand gebe, vnd gesagt, sie solle abtreten, vnd hab ihnen die rechte hand gebe, vnd gesagt.

1614 19. Hab mit ihnen [illegible] sie in die Kirchen gehen, vnd sage sie seyen des Kirchens nit [illegible], wisse wohl was sie ihnen versprochen,

20 Hab ihnen by der Leiz gesagt, sie sage als ein rechte Taufgemeine, wenn sie [illegible] seine Kinder, so er ihnen gemacht,

21 Hab sich niemahl gemeldt, weiß [illegible] seinen nahmen, so er ihnen gebe,

22. Das sage sie [illegible] sie meine sie seye ein rechte Taufgemeine, wenn sie [illegible] Kinder, vnd [illegible] Kinder ihnen gemacht, hab Köstliche Kleider angehabt, sey vmb das Kindbett gelegen, vnd gehetzt, [illegible] Geschenckes [illegible] alten, schöne weiber, die habe ein [illegible] nit [illegible] ihre Kinder, [illegible] sie [illegible]

anders beste spise. so sollen sie tryg legen, nit in ehe
weder feder küssen. noch weder felle legen, mit gebrau
brüstgrisen und knöpfen gezieret gehen
mögen.

24. Item der kein kranckheyt und gebrechen,

25. seyen vergolder ketten gemacht, habe allesamen
auszugeben, als brüstgrisen hab ihre ehrenzeichen gehen,
dann die geistliche die ehrlich besoldet sind die kirchen diener,
sonder selbst dehnigen so ein ginge, und des volcks
vorgesetzten. auch die kinder lernten, sonder der
handwerck nit so platz haben, ob jemandes
zu verbannen, alda er in seiner jugend verbracht
worden, so seyen hierunder, die zu gedencken haben
Romer,

26. Item wer dieb sachen gemacht, als so er erfunden
dann ein einzig die zu verbannen sey, ausserlich
falsch, alles, die übrigen seyen all gesellen
sind verbrennt werden,

27. Ist geschimpfet als wann so ein diebstal den,
wurde, seyen die nächsten gemacht, die
sich der strafe, bis der recht gestellt,
sonder so sich selbs bewere in sinnes gestalt.

28 Item als dise alda gestanden sind die dise nächst
gelegen, als wann so der leichter strich sind
gelaufen, seyen alle sind statlich die
gemacht alda gewesen, sich dieses dem platz
alda gesonderet.

29. [illegible]

30. [illegible]

31. [illegible]

32. [illegible]

33. [illegible]

34. et 35. [illegible]

36. Jah Gerichtsy nit gesetzt.

37. Deyss all Verschreibung, die Freyheit Jah gesagt, alles nichs ins Freyheitsbuchs wird einverleibt

38 Deiste nit wird Jahrmarkt,

39. Deiste nichts Neues wüste weyl stis.

40. Deiste nichts Neuy, wurden nyster Jahr eingehalten gehalten.

41. Die Statt. Rennster. Dellsheim, und Kleiner Hinnters Rennung Besammen.

42. Den Loss geist sagt die Besammen Kunst Dess,

43. Dayst Jahr unterschidig gestehn, dass sie nit Lessen, Jahrs, Bücher, geistes, Buchstes is der Luft, es ist Jahr Rauche, gantz geschwind dass sie hin zu, Jahren, Under Tinus Verjahre is erster Luft, Feuer Jeyr gantz Verwes,

44. Nutzde ein Jahr Verstimes, wie es wurste, wüste Weyl stis, dass uns sich nit bis weilen Jahrs und unfruchtiges Komer,

45. Jahrs die gemeine Besammen Kunst alt Jahr gemeinglich, dass sie den Feuer Jahr Walder, wachs, Jahr den Jagdsweysen pferdes Jahr selbs Jahr Jahrs Feuer Jahr Kunst, nach Jahr den Kriegs Leuten Jahr Jahrs, dass Jahr Jahr, Dayst

Jörg Mürg Balthas Braun.
Hans die maydt der Brückin
Caspar Lyders Diensts Jacob
Jakob mit nachtsberg pfarlaüt.

Hans Jörg mürg Braun von Lyder Wallbürgk aus dem Fürstenthum Mecklenburg
selbiges mahls gefangen Ihr Alter Diener und Hausgesind Hinder sich gelassen
Jenrich Mecklenfelder Braun pfy
vis vnd Jaubtweis.

Die Verfasste Braun Kinder.

Hans Jacob Mecklenfelder.
Hans pris Braun.

Christel Hans Jacobs Braun.

Simmel Braun Hans Jacob Braun Mecklenfelder
Hans Jacobs Hausfrau.
Simmel Christels mit deren sie Ehe Kinder Leganzt.

Jacob Gerber cum Vxore

Lorentz Gerber

Jacob Ostenstains Braun pfy vis
Jaubtweis.

Die Verfasste Frauen Simmel Hausfrau.
Jakob sie mit seinen Kind gestorben.

Jacob Leber Hannsen Gerbers pfy vis
Vnd Jaubtweis. Jst Verfangen Braun Kind.
Jst ihm Hof den Hausgesinden. Hof
den Kinder. Vnd Simmel Christel eigens
liche Kinder Verstorben.

Item Hans Leber gibt Abg. Gut.

Hans Kremer ghört Frau.

Hans Wirtzer Leben stirbt ab,
Einkund auf Lebzeit verstift, Kindt
Ber ein unehrlich mit Frau.

Paul Ebner Kr Frau.

Peter Fried d Leh. vom Herr
Die Erben hab ihr Aeltiste
Verstorbene Ao Lösung gethan.

Hans Krayner Frau.

Hans Hartig Dr Kerb Frau.

Jacob Hans. Hans Schöffer.

Heinrich Bruder der Aller.

Veit Baz Schreyer Frau und
Hr verstorbene Tochter

Adam Brunner Frau.

Die Alt Schell Kind. und ihre
Verstorbene Schwiegerin.

Jtem die Schwarz Anne Adam Schreyer
Tochter.

Alt Nachtl Peter Kremer und sein Frau. was Leib
die Kraigin gethan. Und ihr Aeltere Tochter
Ist. Schreyer Verstorbene Schreyer ein Kind
gewesen.

Jacob Hardig Mrzg.

Niclas Hardig. cum Uxore

Anno Regis — Jacob Hardig Ritter. cum Uxore. Filia. et Anilla. Item dessen Bruder Christoff Jacob seeligen verwandt, den Peter Kremer Burgers ist. Jab dis Haus hat vorher vber dise gestanden. Der Ritter ist abgestorben vber den Oberisten Regis gross ehrung den grossen Fürsten, der zu Ungern ist die angst gethan hat, mit einem Rödtlichst bestentes Pferd, und den Fridenschützen Jacob Jacobs Obristen. Item Niclas Murrischer Philips Krutzen, welche beyde einen Bruder Peter Kremer gehabt.

Anno Regis — Philips Krutzer cum uxore. Filio. et Filia die vorher stehen nach dem Haus dis Hrn Vorgesetzt, die Jung gezeigt sich gesammen vber eines Tisch.

Weitenhop. Jacob Knapp und Peter Knaps der König gehörig.

Jacob Bruck Burgermr zu Landshut cum Uxore. und alles seines Kindern. ausgenommen das Haus und den Garten selbsten als Er Burgermr.

Jenrich Finck cum uxore

Stephan Mentzel Frau.

Hertes Wentz Heinrich Krautheyer
Christoph Hentzel.

Hr Hans Heinrich Leuchs Frau.
Hr Fritz Leuchs Tochter, Herrn Hans Leuchs
Marien des jungen Sebastian Leuchs
Frau. Hat bisher die Leuchs Handlung
Herbracht. Hat sie aber Eigenthümer
Leuchs auszahlig verlassen. Haben
Nota Nichts eingebracht.

Peter Waldenmeyer Frau. Samuel Hans
Hans Nürnberger. Anfenglich unsere Gültbuch
Frau. Und Hannes des Trudel Frau.

Jenrich Schreiber und sein Frau Hr.
Hannes Hans Hans Heinz Schreiber
Margreth Und Frau

Hörz Hans Hans Wirth. Und Hans
Hans Hans Nürnberger Frau.

Hans Hans Frau.

Peter Hans Frau.

Thomas Hans Kyhn Frau.

Wirth Fritz Hans Müller
cum Uxore

Vlrich Ehemanns Frau.

Die verstorbene Ulrich Ehemann Frau. da in Ihrer Custodi gestorben
Ihr Sohn. der jüngst Hanns genant.
2 Ihr verheurathete Tochter Landwehrin geheissen.
und Ihr Klosterfrau Hanns Vorfall, sieht Ihre
die mindere geläumet.
und Ihr Vetter, der Unterfall sieht sie Salvi homore
mit bitten ersch. Kleinschmidt.

Jörg Erlebachs Frau. Endris Schwester.
Ihr Mannsfall schildhüter Caspar Heinrich.

Hannsen Müllners Frauen sieht sie angesetzt.
sie sieht Ihr Haus Mauern Umgangen.

Hannsen Meister Frau. Ihr Mutter Frey
bey Ihrer Tochter Kindbett gewesen ein
Viertel Tündlein. und die Lebendige
Vorbeyende Uberig.

Stöcklers Hellers Frau. sieht
Christina Crafts Frau geläumet.
Ihr Altester Vetter Christ.
Ihr die Jüngste Vetter.
Der Jüngst Hans Ehemann.

Ihr Magd — Peter Lippert Endris Frau.
Ihr Schwester Margaretha Frey gnug Ihr Mann Hanns Meyer
Ihr selbst Ihrer Vetter Frau
Heilbers Ihr die Ehrenpreis Apotheken
die sie Verspricht sieht und Ihnen Ihr
mit Kerz.

Jacob Hans Meister, [illegible] der Obrister
[illegible] Platz. Rennet sich Hertzog
zu Gülich gesessen, [illegible] Rappen
Pferd. Darauf mit einem scharlatz, [illegible] mit
einem braunen Pferd geritten, [illegible] den
[illegible] Hebamb mit [illegible] stattlich Gefolg
Leib, [illegible] Pferd [illegible] mit [illegible] Knecht.
Der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Kinder
[illegible] Kleidung. Und [illegible] Regimentsrath
[illegible] [illegible] Hauptmann. [illegible] [illegible] Hans [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Jer Lagsbruis Jr Kleines Hindmans.

Jamus Schultheissen Frau ibidem.

Lorschamus ibidem.

Der Schöffer zu Jr Kleines Hindmans der Schöffer

Die Corbis Jr gemeinster Jamus Schneiders Frau.

Jamus Lebigs Frau ibidem.

Des Kleines mit Cleyes Frau.

Des Altheim Brigitta des Lungen Hilsen Lebig gesess.

Jr Schneiders margreth ibidem.

Der Kempe abges Schneid Knecht sitzt unter Jr Altheim so Bierbalthasar Schneider

Leben Wöbes Jr minster

Claus Lauchstes gewesen Märtyes Leuynt Jr Hoppe zu Jacobs.

47. weisse nichts Heuss.

48. Ist des Jr Peter Kremers Frau Jacobs Konigs.

49 Philips Kremers Ludwig mit der gemelt Hans Jacobs Knechts Leuynt, so stehet stattlich mit sammet gezierter Kundschaft Kleider zu Fuss. Jacobs die gesichter Thor, Ist wie die Abelheit. Ist des sein mit Jrer Kleider verkremers.

50-1 15 f. Stehet die Lauren Thon in Schöff. Heuss und wandelt fast Altheim stets was sie trinken dürfte mit stattlicher Kleidung. und Christen Hinand die Handel.

52. Jahrmarkt, Kirchweihen, Feuersbrünste, Hochzeiten
gemacht.

53. ist gegen dem Verbleiben Leute, welche nicht aus
der Stadt gemacht gewesen werden.

54. Bürger wegen, die sich heimlich mit einander
ein heimliches gingen, oder auch sich versprechen haben wie gebräuch.

55. Wenn mit dem Gesinde, so sich Diebstahls unterstehen,
Haus Brunnschänder. Auch der Bürger Weiber etc.

56. Wisse nichts weiters.

57. Wisse Feuerschadens nächster wegen gebräuch.

58-59. Dasselbe.

60. Der Reichsgesetze, das die Fremden, Bürger oder
andere, die Bürgers Namen haben, Fremden
die dieselben mißbrauchen, Leute gebräuch
dass sie gesagt ob wenn ein Adelter Leute
Bürgers, sie wollen die Sache Bürgers.
Item ob Bürgs Verderben, welche Pensionisten.
dass er seine Obrigkeit brauch müssen.

61. Wisse nichts Neues.

62. Ihre Obrigkeit gewisse mit Alle Zeit.

63. Ausserhalb Obrigkeit Hauses, so ginge
es Hauses, allein wenn die Hochzeitsgebräuch
gebräuche es Hinderung.

64. Se habe einen mensch. Mensch getaufft Zween pferde
Eselen Hund, habe aber nicht verbrennung ein
Hexen, Zauberin oder böse geist gehabt
pferde oder die Christliche Evangelium
gehabt, damit es sie Ihr geschwind, und ein
Mörder sein Kalb einen teufel machen
geschlag verbrent so Kalbe gestorben
Hexerey oder Zauberey verbrent geschehe
Mensch einen pferde, einen mensch geht
Zwerg einen Viehgeprenge, habe einen
aufgeben eilff Jahren Prodest Verderben
gebrennet.

65. 66. 67. 68. 69. Dutzend Weis.

70. 71. 72. 73. desgleichen Weis.

74. Das getaufft fleischgenuß der, sterbt sie Kälber
Ast der schinden.

75 Der böse geist habe einen Hexell stehen, gehen
sagen wagen damit ein teufel machen etwas
schweine, pferde sterben, dann die Christ
gleubte Evangelium einen ein gemeel gehen
damit der einen Kalb und ein
schwein Zauberin.

76. Das sie getaufften Kinder ausgraben,
den Kirchhof stehlen schein damit
machen, Hexe Zauberin gehen, Zeug der
Christlichen Wintzigen, der die selbe einb

gesetzt, und schreib zum ersten dem Fürst. Ehrsamen Gericht zu Ehrenbreitstein. Für aber jeder Bürger schuldig bei Verlust. daß sein Burgrecht gänzlich ihm abgekündigt werde.

77. 78. 79. 80. 81. Kommt nicht vor, weiß derowegen nicht, daß er nicht abgeschrieben.

82. Sagt ja.

83. Hab ihne gedenkt er sey selbst sagt im Himmel, daß er die Erbleier nicht gehört.

84. Hab eine auf Fürstl. Befehl gehalten, hab keine Verbindung der Erb gehabt.

85. Sey gemeinschaft bei ersten Zum Ehrenbreitstein ganzen

86. Der geist hab sie herumb weg in dem Ehrenbreitstein ganzen.

87. Hab dieselbe jeder Zeit gewußt, und allwegen gesagt dem Bischof, daß Herr, meine Ihr, daß Frau empfangen ist, daß er Erb nicht bei ihnen, dem Junker und Burgherr nicht bleibe,

88. 89. Erkannt.

90. 91. 92. Sagt Nein.

93. Erkennt aber wohl, daß ihne sein Bedenken, weil sie Deutsch Land ist, gemacht, warumb sie Herrn nicht gehalten sollen.

94. Sagt nein, sollte ihne Herr gemeinen Deutschherrischen Recht aber nicht gehandelt, hab sie darfür gehalten, daß ihne

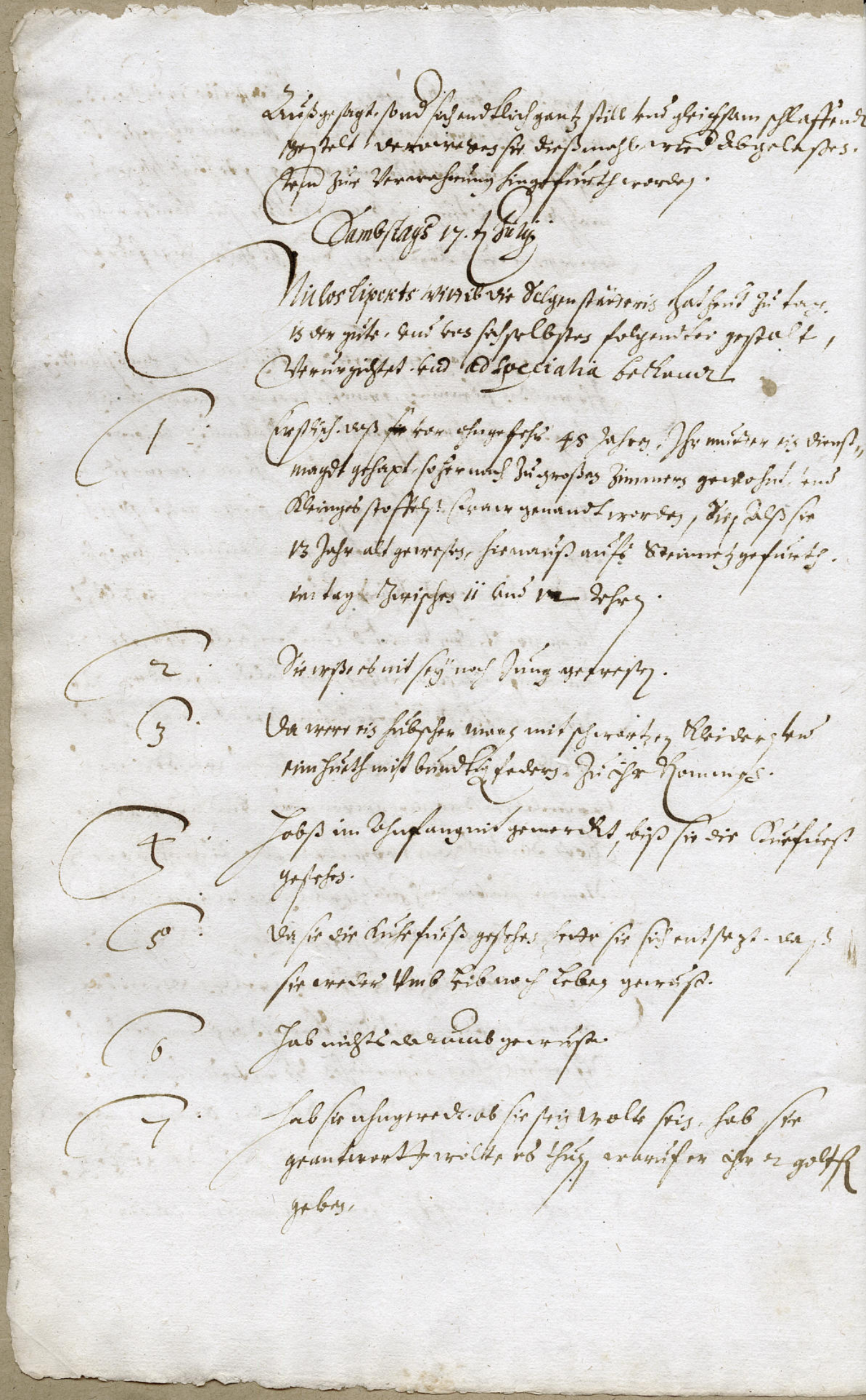
Reinna

95. Dagt. Vtis.

96. 97. 98. Dagt. Viennæ de anno præsentis.

Hier hebt sich an die Historia, wie Herr Johann Friedrich Churfürst zu Sachsen, Landgraf in Düringen, Marggraf zu Meissen, Burggraf zu Magdeburg, Graf zu Orlamünde, Herr zu Ravenstein, Landvogt in Hessen, Herzog zu Sachsen, Engern und Westphalen, Graf zu Brena, Herr zu Pfreten, Ritter des Hochlöblichen Ordens vom Goldenen Vließ, Erbmarschall und Churfürst des Heiligen Römischen Reichs, Anno 1547. Dienstags nach Misericordias Domini, als er sich mit seinem Kriegsvolck vor Mühlberg an der Elbe gelagert, von Kayserlicher Majestät, Ferdinando dem Andern, Carolo dem Fünfften Römischen Kayser, Philippo König in Hispanien, Ferdinando König in Hungarn und Böhmen, Gebrüdern, Ertzherzogen zu Oesterreich, Herzogen zu Burgund, Grafen zu Habspurg, Tyrol und Görtz, Landgrafen in Elsaß, Marggrafen des Heiligen Römischen Reichs zu Burgau, Mähren, Ober- und Nieder-Lausnitz, Fürsten, Grafen zu Hapspurg, Flandern und Tyrol, Herren auf der Windischen Marck, zu Portenau und Salins, Landgrafen in Elsaß, Marggrafen des Heiligen Römischen Reichs zu Burgau, Mähren, Ober- und Nieder-Lausnitz, Fürsten, Grafen zu Hab

[illegible] ſie [illegible] [illegible] [illegible]



8. Hab die geistlich strafft gehas, und als sie dieselbe dreymal
vberwollen hab, erst vb pferd hinweg gerennt. Und
ob sie vb jrem pferd vberrit hab oder nit gelachet und gesagt,
sagens sie wisse nit, sie wis.

9. Hab sie mit den Ketzern, Teufl und spel vnmenschlich
vmgangen.

10. Hab jre Verschreibung etwas jr etwas vnmenschlich, Wolle vn
Har gelt und gerich gemüg gehabt.

11. Hab sie vnmenschlich mit jrer Kind dreymal bulet
ey wie sie jnen hab ganz Rudel gemacht.

12. Jeder vb der Zeugnus selbs mit Vrsachen.

13. Hab sie selbigen wesen bey jrer Verschreibung ybrig im Stein,
wer gruben gefunden.

14. Dise hinweg hauser wird gestrafft heim gang, und etwas
gemeret hingetragen.

15. Hab sie vnmenschlich in stinckets gruben und wasser und verschol-
nen gesetzt und also gelauffen. Etwa vil verschollen. Hab
sie selber ersuchet, den grind und die Vorgemelde
magd, Welche sie wird herauss gebracht, Hab die
Hexin jr gesagt die magd hab sie ins wasser gestossen.

16. Die Hexen nichts gemacht, die Vorgemelde magd, etwa
Hex pflegt gütlich gemacht.

17. Habe Hexen Gott ab, und den Teuffel zu jr geschworen,
Jhme die Lincke hand gebe, und mit Teufl und spel gleich
pflegt zu gehen. Item Vberschreiben mit jrem
Teufl zu thun.

18. Soll ihr Verbrechen zu der Kirch steigen.

19. Weiter nicht.

20. Weiter nicht klagen.

21. Der Landschreiber soll sie beschreiben. Steht sie bisher gefangen

22. Alsdann wo das genug. Alsdann nachgehends in Urfehde. Steht der Landschaft bisher gefangen

23. Der soll sie auf ihren Landschreiber und Landschaft in Urfehdschwörung die Sammung geben.

24. Verjährend Diebe. Auf Frevel Sammung steht es bei Landschaften, die Schuldigen stehts gefangen. Landtag und verjährend Recht Diebe sollen gehalten.

25. Habes Wechsel Bräuch ihres bei dem Land zu stellen Frevel Landschaften aufstehen.

26 Stehen alle gefangen. Und Gastfreiheit. Das sie niemands mehr Zuversicht sein einer Obrigkeit

27. Steht mit allerdings Fall darbei, dass es drinnen Landschaft.

28. Wenn sich behalten ein schwarzer Hexe mit einer Weiber Verstand Bedenken gegen sich hat mit aber Letzten Landschaften, müsste es jeder Zeit das Zeugen, die Leben Ihre Obrigkeits. & Jeden Fall.

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

29 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[

35. Wenger Caspar zu Gossau, hat ihr Offnung zu machen
versprochen hab Zusprüch und Red gestanden.

36 cf. 37. Item Hans Hund alter unterwillen verwichen
Jahrs ein Jucht Ochsen, Stier, Kuh und Kalb
verkauft.

38. Ulrich Jucker des Jünger Red und Antwort.

39. Ursula Nüschelerin.

40. Uber etlich Jahren sind sie auch in Ungehorsame
Ehrung gelangt. Item vor vier Wochen Jahren ist
der Amtmann Bernet zu Gossau gewesen. Die
Jungen Peter Schmuckers Frau.
Jungen Ulrichs Frau.
Philipps Knechts Frau.
Peter Krämers Frau.
Sind Ihro Gnaden alle Frauen Jungfrauen
Frau Abtissin Verspruch gewesen.

41. Alles wie auf 2 Dat. Ursula Hochstatt
gesagt: und Keines Gemeinweg, Altstein und
Meister Rechnung alle Dispensation Ungehorsame.

42. Uber Hans Heinrich Künzle die Frau acht Schuh
Tuch gewirkt zu Gabeln, Macht die Ehr zu Frau schuldig
Tuch im Ofen, und das Tuch ist ein Fürbotsame
Stadt ein Kirchen Frau.

Frau hat die Gabeln
aber Tuch nicht gewirkt.

[illegible] Vogtsgericht in der Lichtenau gehörig.

[illegible] Vogt Kemnat mit allen Zugehörungen.

[illegible] Kommen gehört auch alle und jeden Waldbezirk, [illegible] die Feldschmiede, den Fürstenstein, den Ausschlag, [illegible] Fischerey, [illegible] die Gemeinden, Gehölzungen, Wunnen, Weiden, Triften, Stimmen, Stimmrecht, Gerechtigkeiten, Freyheiten, Herkommen, Gewohnheiten, Rechten und Gerechtigkeiten. Item Kemnat Halbhof ist der größere Theil, Einwohner, Gemeinde, Gemeinsten. Gemeinschaft, Gemeinden aber, die sich Kemnat Erbtheil, Theil sich darüber gemeinsten, sind ein Haufen, Volk, Kreis und Kirchspiel Kemnat, die Gemeinden, Gemeinsten, Gemeinschaft, Gemeinden, Gemeinsten, Gemeinschaft, Gemeinden, Gemeinsten.

Georg Jung cum Uxore.

Andreas Victorius Vir Gerber.

Hannß Fuchs.

Marthäus Paul der Alte.

Niclas Schneider.

Jörg Fritzes Erben.

Peter Hillebrandts Erben.

Caspar Heimberg. Jobst Hirt

Ein Waldgemeinde Theilen Antheil,

Gemeinden gehört, dem soll [illegible] Theil

Theil der 16 Häuser Gemeinde gehört, dem Theil Gemeinde,

Theil dieses Theil Theilen Theil Gemeinden Theil Theilen machen.

Conrad Lutz.

Adam Burkard Braun.

Ludwig Ludwig Braun.

Hanß Hanß Christoph Bruckner Burger
Leibfechter Hannß Heinrich Ulstainer gesch
gesellschaft Heinrich Greiderer.

Hannß Mainhelder.

Peter Waldmannß Braun Burger Ingolstatt
gesellen.

Hannß Pfeiffer.

Hannß Hiermayß Braun.

Wendell Forster Braun.

Heinrich Schneider am Moore.

Heinrich Hindlay Braun.

Hannß Mendlay Braun.

Michael Fuchsperg.

Hannß Wallerß Braun.

Die Kreisin Adam Schmidts Braun
Burgerin allhier Burgs gesellen.

Bleyjöltech Cramer.

Peter Hermel Cramer.

Jacob Hartig Becker am Thore.

Peter Klintz.

Jacob Leber Herrenpfeiffer

Lorentz Leber Leb ob das seiner mutter gelärnet
cum Thore.

Jörg mülich Cramer begm Leyßberg bey dem Reich
gesessen Leb tes zo Leyzig bey marktlänz begraben,

Jacob Leberecht Cramer Leb ob das ihres Mutter gelärnet.

Philipp Cremer.

Marcus yarmus Klins Linnel Cramer Leb zu Leyzig Jare Leben
gesessen Leb Leyzig und seine Leb Leyzig
Leyz Leyzig Leyzig Cremer ob ausländig.

Jacob Leyßerdt Leydig Leb Leyz Leyzig Leyzig
Leyzig.

Jacob Wagner cum Thore

Leyz Jacob cum Thore te seye Leyzig

Peter Kratzes Cramer.

Marcus Leyzig Cramer.

Marcus Jacob Cramer.

Michel Leyzig Leyzig Cramer.

Jacob Leyzig Leyzig cum Thore

Michael Leyzig

47. Vayst Recht.

48. Wisse er nit sol stremen Vides Mertzler Eben gemand stryt vmb gemein Recht.

49. Jamys Recht ist Recht vor stryt Landvrid Wer sie wisse.

50 Vayst Recht.

51. Jab mit ains Recht gesagt.

52. Wisse er nit sy Kinny mügli ist stimmes Recht Jab Jab.

53. Wer stimmt nit mit.

54. Wis nit Recht Kinny.

55 Stimmes nit Recht Jab. Wer mags singen vnd sagen

56 Jab Kinny Recht Jab, wer er aber ayg̃entlich Recht Jab. Jab sie nit gesagt.

57. 58. 59 Wer nit Recht Jab.

60. Wer stellt gesandtschaft, vnd bis er gelobt gnügs Jüchs aber" beschlossen.

61. Vayst Recht Kinny Recht Wer stellt, vnd bis gelobt Jab Jüchs.

62. Vnd Jab, nit nimmer, Jab Jab Jab Jab Jab

63. Vayst Recht Jab Jab gelobt Jab Jab

64. Jab Jab Jab Jab Jab

Rinds füssli.

Rinds füssli.

Rinds füssli ausz dem.

Rinds füssli.

Rinds füssli.

Rinds füssli

Celsa Ute gerste Vrgangs vis Donnerst Und Freyen
Andree Beschreibes.

70. 71. 72. 73. sagt. Vois.

74. Sie Ute dass Brauchen Viehl Pleibt.
Dass Ute Pfundkraute, die Ochs nacht gebraten
Vnd dem Vngeziefer gebraucht.

75. Dass Fabricius Zeichnis halben ist ein Forbrecher
glaubig, dass Er Stehe Kan sie Zeichnen, Und
Ihr Kein erbrechen Und sonsten nicht

ist die ihrem Junckern
Schultes Schuld gesetzt
aber nicht seiner
Frawen

76. 77. 78. 80. 81. Stroll die Vergiftigte
mit Frawen genennet. ist sie als einem Kerle
wieder ein Hexerey Verschrieben Worden, Und
sie gesetzt. Habe aber Alten Vergnügts schein,
Vnd gesetzes ein halb malter Kors, Und sonsten
Auch Kein geben, dass sie ein Kindt ausgegraben
Vnd sie stumpf aber gesetzt Vnd gräberd Und
gesetzten Feuer Vnd Brandt gemacht. Sonder
Auch Vngezeugnus dass Kindts Herz, Und Fleisch
Leibes, Und die Heyl. Sacrament, die aus Krankheit
Ihr Pfarrers. Vnd mehr sonder ob die gemelte
Vergrabens gehalt dass Niemand Vngefehr
3 Stundt Lang in dem Falle Leben Worden.

82. 83. 84. Dass Vois.

85. Dass sie Vff den gründ Donnerstag gemeinig-
lich Communicirt.

86 Vayd sub der gricht ynes gehapt. dass sie jhm
dasselbig zeugt.

87 Item mass sab sie die frow: Jostain ehewirtin
zu Fewer das segelmass ist in d Kirchy aus der
mitten gefallen, sab mit dem fuss darauf
gestanden, kundt bezeihen.

Item was mit recht ehaftig stucke, sub mit der
ruthen selber im mundt stucke, thun
ainem jeden gelingen.

88. Sub die gricht abtrag gestehn.

89. Ostas.

90. 91. Vayd Otis.

92. 93. Ostant.

94. 95. Vayd Otis.

96. Vayd Je.

97. Antwort wie mas selb denselben aus dess
bindes g thun, wie ehr, wurde sie obberegt
sages mas selb ehr die Dienerin schuldig.
Item Ostapfelle Jon Hals Cuan sub aufges
stellen.

98. Vayd wölle bestandig gebunden sub da ehr wes
ainen inhalt, solches abzutragen.

19 h Julij.

Vayd Niclas Lie pro te Cuan, dieser ehr bey der
abordate gethan entschuldigung wie ig der gülte
zu allen punkten bestehen. auch gesagt, dass sie
bis auf volg abtrag bestandig gebunden wollen.

James Schöffels Frau Erna hat sich beschwert
wegen Verunehrung, dass sie durch gelengnet, sagens
sie wölle ihrs wie die Heyligen machen ij Creutz
ins Creutz gehn, dass sie nüchts als dass einen
Hexen sey
dass sie wölle alle gutwillig. bekennen, darauf sind
Socialia. Zu Recht erkannt

1. dass sie Inquisitorie unnötig, als sie vor Jahr Adelgr
Brosen sie Neujahrs Tuch gibt gesagt, wölle sie beden
Tücher, und Freundschaft bey ihr mein selber
Last.

2. Die Frau alt Zeit Lust mit Tuch Handel gehabt,
weilen alsdann sie vor Gast Handel gehen,
beschehen Kleider, die weils dann sie
Tücher.

3. Hat gesagt sie in gestalt eines Junges unter den Heren
gehalten, dass Capellen Thurn.

4. Dass sie des gesagt dass des Nachgerichts wahr,

5. Dass Weistag mit Unrecht gerufen.

6. Ostral.

7. Hab den gesagt Hüsli selbig unehrlich gesagt. Zeuge
ist Hinsperg vorst Hinweilte, hab ihm mit unrecht
den den Linden Hand. Abgehört dis Hüsli. Hab
sie ein Schelm gehn.

8. Hab die Letzt einst Rolle gesagt Ab. Hen dass sie
Hexen bösen wölle, wolle ob Hexen nicht gewesen

Jakob Ihr mündter Verwirrung, die gesagt solte stille, pfantzigs.

9. Jakob Jhme kurtz Process sein bis anhero Verstandt Jhrigen Maßnehme stricke, dass sie ob Jhr wölle.

10. Jakob Ihr kurtz streckes, sie drey zeit Jhrer Malefitzen Jrthumb. so Jhnen vorgehalten gewesen.

11. Jergst Jakob mit ihrer selben unartigen Malefitz Bülin, sey sie der vorigen Rede gewesen.

12. Jakob mit gedacht dass ob nit Recht were, sey mehr mit bey Rechtem Verstandt gewesen.

13. Jergst sey beim Meinfelder Rohr, bey der Landtwehr abendts dass sie ihr Kind nacht gehabt, Rauber

14. Die mündter Jakob ein starcke gesundt, dann sie mit ihrer mündter Jum pfantzig stumpf gehabt, dannest dem rohr Jakob sie gutlich mit Vier ehrgestandt Personen ins Rahts gehalten, pflegenwardt, Rüst welches sie Vollentz dass gestehen. Dannest Jakob sie der gricht Ihr reinen Malefitzen stein, gesprüch.

15. Jm Meinfelder Rohr Jakob sie d gricht 2 mahl gewesen. dann dass sind kurtz Rest nahmen gedanckt sey. Nass worden, die mündter Jakob die Klägder wieder gelaugnet.

16 Fragt sie d gricht gestern 8 ob sie eine Recht sey. Nahmen gedanckt worden sein. dannest sie gradwert Jakob die Justificirte Landtwehr Rohr

Item [illegible] gütig gewesen. Hab [illegible]
[illegible] sein Gnaden [illegible] nit anders wissen zu geben.
Dann die gütig Gott [illegible]

Item hab [illegible] Bott [illegible] Frühlings [illegible]
[illegible] Gnaden [illegible] Leib und Seele.
sein Gnaden [illegible] Hand [illegible]

18 Kr. Item [illegible] Bott [illegible] dem Fall [illegible]
[illegible]

Item hab [illegible] Klag [illegible]
[illegible]

Item [illegible] Bürgkhlein [illegible] Klag [illegible]
[illegible]

Item [illegible] Bott [illegible]
[illegible] Klag [illegible]

Item hab [illegible] Klag [illegible]
[illegible]

Item [illegible]
[illegible]

Item [illegible]
[illegible]

Item

25. Die schmelzmägdt sterben die häuptsünd vnachtbarn gemach gemeistert, vnd gebüßt, leb ehe bürgl. vnd ihres mit handt, ehe abtreiben,

26. Wenns vnsere ehrlich Verbrennt vnd gestorben, so büßen sie leibstrafe gemeistert.

27. Jeder übergehe 3 tinglern, so gehe ein Rolle gebrennt darbey gehangt.

28. Wenn ehrlichsten gemeistert, als wenig ob ein schöner eigl, aber schmeichig schelmig Bürger gemeistert, sieht ein schwarz eigl auf, die meister Keller Kunstschelle, wenns schelmig bezüg gemeistert, sind ein gleicher bey schelmig ehren. Item die Bäuch wenn der gleichs Bürger gemeistert, die gesellschaft sahe sich getrungen sich der eigl. bey dem flaschenfeld, ehe wenig gestandt

29. Wisser ob nicht sahe mit acht auf die gesellen gehalten, wenn bey einem platz mehr als drey beim Kirchgang, so ist blenderey, wenn sie es schenken mögl. sonders sagt nit.

30. Item wenn der Bäuch, sonders des gleichs ehrl. den schinderknechts gehabt, wisse nit ob bey gestrenge ob einen gemeistert. Sonder Kein brod nach salz dabey, oder ein gehangt, Ist minder sahe der Stein aus Ehrenbrunnen Keller gehalt,

31. Die beratschlagten dabey, was Vorgenommen, das sie dasselbe hinderbey melden.

32. Die geistlichen Lehen sollen allwegen ehrlich, fromb, redlich, die geschickt, nemmlich die Theologiam studiert haben.

33. Die Landschaft behaltet die Gerichtsherrlichkeit über ihre Lehen.

34. Nachdem Lehen sie gestiftet oder Erbrichter sie gestiftet, Jahrzeit gestiftet, Lehen, Lehenrichter gesetzt.

35. Der Collator soll Lehen nemmlich ein frommen, ehrlichen Priester gesetzt, der mit der Lehen gelehrt, der Theologiam studiert, der ein Priester, der mit Lehen Leuten, ein Lehenherr, ein Lehen Leute, ein Lehen Leute, ein Lehen Leute

41 Wegen N ist einer Wort, und sterr nicht Viel.

42. Wer Wort gris seb ihr die Zusammen Kunft ge sagt steyr sein Kauffhaus sein steht gelt sie Alle die Justificirte Wirthin gegangen werden sein wen gewesen, sind es gesagt.

43. Darf wir eigentlich, das sie sind es gesagt.

44. Darf Weis.

45. Wenn der böse geist Herr den Mensch, wollen die Kinder selbigen Zeit ihren Vater mit den Zusammen Kunft Alles was sie etwas Sachen Ihre Kinder, Weis und Töchter gehe sehe miteinander, gebe mit ihnen diese bis die Zeit.

Fr. Sampt Peter Lippert Frauen Marien

Zeit Ehe Mensch sein Kauf Herr gewesen, das sie auch den Vieh es wieder will gebraucht, das Ihr Herr und Frau Kinder gelüstet werden.

Wenn sich sein Kauf Herr gewesen, das sie Herr Kauf Herr und Herr Kinder zu geben,

Ich Herr und Mensch wird diese beste gewesen, sind sein Kinder Sachen Ihre Kinder sind aber mit Ihnen gehen zu einigen Kinder machen haben, sie gelüstet auch gesagt, das sie also den Herr sind gewesen.

46. Den Herr Kauf Herr gewesen die Justificirte Wirthin denen.

die mit Verhaftet Einhorn Peter Frau.

Hans Ulrich Ottilia Jakob gelenget.

Diesen Herr und Frau.

Hans Lochauers Frau des Kleines Hannsen.

Die Altfrauen am Ort des Kleines am Berg zu Frau Brigitta. hatte Andrea die Hüth durch die Haben Val Risel mit p Haas

Niclas Lipperts Frau.

Andreas Dietrichs Frau
Hannsen Lentz.
Hannsen Martin
Frau Andreas.

Peter Lipperts Frau. Marianna hatte die nicht über 20 Jahr
lang Jahr gehabt
Frau des Stumpfischen Ehemahl hat Frau zu
welche sie anders stets Andrea Kuster Lang
beschrieben werden. darauf sie Frau
Andreas gemacht.

Himmel-Christs.

Lorentz Andreas.

Hannsen Andrea

NB. Hannsen alle Mathes. Mathes Frau ist
ist bey Andreas Frau nicht Vorm Jahr bey im Vorm Andreas mit
wenigs Jahr Jahr gehabt.

Niclas Andreas Am uxore. hat sie
sie strate.
Frau sie, hat Andreas Andreas Andreas Kuester
Also sie es Andreas Andreas gehabt.

Hannsen Andreas Frau.

Hannsen Lober Frau Andreas.

Hannsen Hans Christen Andreas. hatte Andreas
ist Jahr Frau Andreas, Frau Andreas mit Peter
Andreas Andreas Andreas Andreas
Frau Andreas mit Peter Lipperts Frau Andreas
gemacht

Andreas Andreas Andreas Andreas

Andreas Jacob Andreas Frau, Andreas sie am
Andreas über Andreas Frau Frau, Andreas Andreas, Andreas
Andreas Frau,

Jacob Wellmes stryge der alter zu geweste / als sie
jetzt die gemeine Wonderbt worden. Zuschreiben
Lewes.

Peter Kremer, Weiser ob nicht mit eigentlich.

Vorstell brauers Frau zu Hörde
ersuchte gesellis.

Henrich Wittenfeldes Frau.

Jacob Vardig bekter Frau.

Wilhelm Vardigs Frau Elsa.

Adolph wüstes Frau.

Schreiber wartig seh Herrn Jesse, als sie
Herrn Wonderbt. Befehlen die zu Hörde zu einer
streng gesetzer Herr Hörde gemacht
anders ihre wartig Hörde Wiedergesetzt.

Michel Weinhandels Frau.

47. Dagst Weis.

48. Dagst den Jens. Hitzendorf Münster stryge Obristen
zu den Peter Kremer stehen bey einer Rüsch.

49. Wilhelm Kremer stryge Henrich die Sachsen
schwartz.

fol 81. Setzt die Obrist schwartze andere Herr
Schagerichtern, stryge Herrn Wolf die unter
mit Kundte verkommen.

52 Dagsteriste ob nit.

53. Daß Leyden ein starcke, darvon ein Leibschaden kommt, wann der Leib geschwollen, darauß ein Wasserbauch, darauß ein starcker schwindel, das einer der Mann sein Lebtag nicht mehr gesund wird, Item mit der selben schwindt sein die Kinder leben die alleges auß dem mann der Leyden, das sie nit erwachsen, wann sie wird Kranck, bleibts sein ob ihnen nicht vom geschlecht her,

54. Daß der böse grist Leyden nit.

55 Daß die Leb geschwinds, voll d Fündlein stinckend ein. ist es ein gros Laster, und schmach Leibs, Leibs Leben Leben auß und ein,

56. Daß der böse grist Leb sie Leibes zu Leben Leben nit Leb.

57 Daß Leib

58. 59. Leben.

60 Vide sup. 45. Von Leyden Leben als viel Mayer gemeyne Leben der böse schmach Leben sachen geben ist im Leben so Leben Leben der Leyden Leben Leben gehalten, Leben Leben materi der Leib Leben, wie mit dem. Ich Leben Leben, der Leben Leben Leben ist Leben Leben als Leib Leben Leben Leben

[illegible] Jare [illegible] geschwinder, Jeremias mit dem Knabb
[illegible] Amtins bey [illegible] bekhandt, dass sie Jeronimo Mariando
gesagt sie gestehe alles was sie gestrigs tags bekandt,
sey gestendtig. sie thue Jhre Ehrenen und Jungen Recht,
und Jre Jacob Wintzig Ehrenrett.

Jeremias bestendigs gesagt dass sie gestrigs tags ihre
gemachte aussag bekandt habe, sonder dass der böse
Geist sie darzue bewogen. Jhre sey nie kein gefangnus
kommen, sonder sie getrauet, wolle sie es ewigkeit pringen
dass sie da mit wirden dörfen, sie wolle eher sterben
dann der gefangnus sein, sey mit ihre beichtet,
Jetzt aus im mörderey bey Jhr gewesen, sonder
Jhr dagewesen, dass sie nichts zu dess sollte, der
geist sey ihm einmahl stark vorbei dass
dass die Kaufstin nit nimen sollte,
Jetzt aber dessetwegen Jungen Recht sey, sie
habe ihrs gewissens halber dessentwegen Recht
gewesen bitten.

Ist das Urtheil Recht zu sprechen.

Ist nichts Mussiges fal sie auss gestossen Urfft
des Frauenzimmers.

Ist Jungen Wirthin Frau.

Jungen Jungen Tochter. Ist sie über 15 Jahre
alt, das Recht verstehen, auss Bey Recht sey
Jhrem Jetzigen Ehemann mit Ihrer Eyperth
Marien Leuten stehn.

[illegible] Lippoldts Maria hat sie drey vnd Jahres
[illegible] Jahr. Jacob 13 Jahrs. auch Herrn
Jacob Lippoldten Verderbung [illegible] Ihrer
Ehrenreich im Verzeichnus [illegible]

Hans Jacob Lippoldt geboren.

Item sabbato nach Pfingsten hat Lippoldt [illegible] Er
Matthias des Jungen Vaters Hausfrau, mit der
Maisterin Ehren, Frieden Jacobs Tochter dessen
geschwirt. Und ist gewesen Hr. Jacob. Herr Jo
Matthias des Vaters, und also begibt
mitteinander die Maisterin Haus, Thorschr
Herrn, Herr wenn die begibt Jungen
Herrn gehegt, damit sie auch in gesangnus
kommen.

Ist Herrn deshalb mag die Rüben nachgemacht
habe der geistlichen gehalten, Ihr aller
Glaub und nicht rechten gesetzt gewesen. Volte
der Kind auch übergeben, und [illegible] Ihrs
Volten, habe ihren nacht bracht, die Kirs
Jahrs sie also Herrstehen.

95 Jacob Lippoldt, Herrn Kind erschuldigt
Examinirung des Herrn Abendmahl,
Hans Lippoldt Herr gebracht
gewesen, der geist. Jacob sie ob geschrieben
und sie [illegible] Kinder
auf die Kirch gehalten. und seine die
Kinder Herrstehen, Hans mag Jacob sie

gleichfalls mit d[er] ordentlichen Taxe
Taxe geschmiert, darnach [illegible]

66 Letzte einstöberung.

Ob das Haus dem stifftung ihres einkommens abgenommen gehöret,
68 Vide supra. 65. Ob auch sonst ihrer Notdurfft nach, [illegible]
gnugsam [illegible] gesetzt. [illegible]
gewesen eine Fürtheidung. [illegible]
gesetzet, [illegible]
selbige des Hauses oder Hauß Zinses [illegible]
ringes geschmiert, [illegible]
ist gestorben.

Ob der alte Herr ist selbiges [illegible]
einzuziehen, [illegible]
sie einen [illegible]
[illegible]
ist gestorben.

Ob auch Wittib Kinder [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

69. Ob sie [illegible]
[illegible]
Ob [illegible]
[illegible]

83 Nyt etwas in der Predig. Messe gesagt. sol sie Widerruffen, Nyt etwas sie allein die Predig gesagt, Der geist sol gesagt, Ob sie recht oder unrecht.

84 Sol priester Ehe weyb Predig. lassen gehaben. sol nichts böses darbey gedencken,

85. Wer alte sol gemeinlich Kinder besser gangen.

86. Sol gesagt. solle sie nichts etwas versprochen die Kirch gingen,

87. Drey oder vier 87. sol abschmach der Predig: Abent, mahl aus dem mund. Gott Fürbrechen steuer gesagt.

88. Nyt Klug, Der beste geist Selig Wolff selig, der selbsprecher nyt nicht gut,

89. Essen.

90. Nyt Klug, sol geferyt d Priester Verachte sie,

91. 92. Nyt der Bapst. sol sie mit im gefangen gehalten,

93. Nyt. Ja. sol Heim Verrieten. Der Alter. Gott, die getrost. solte alles Ehe Ordnung, erhalt. Ehe Ehe solte.

94. 95. Nyt Klug.

96. 97. 98. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Nos sehs samtes Graue Grund schlagelle spuristen, die einer
Hayss Hüe Hesses sehr Liebt gehabt, Grund sie Grau Röckel,
Hose eines Leisen may Hüeben, eines stets sie gehen Stiefel,

2. Weisse mit weiss, Grass Damasch ist Rosinges gewesen.

3 Der geistliche stellen Rose ist zu mael gespaltes gruenes
Rheines ersehenes, mit einem gesmeltzes Kreutz, Grund
Crucifix der Rosenes.

4. Habs mit gruessenden Gewand sehr Rüstfesten, Rog
Ostreicy gemeine,

5. Sutterel Weis.

6. Vayel Weis.

7. 8. Habs sie Rosenes Hüeben weiss Rosse Stro, Grund mes
Rem Gesmeid der Linckey Hand. Hund Hüeben sagt. Hre
tüs Hand Voll gelts geben, so Gremeyer Hüeben Rose
meist ererbes, Habs Hun mit Hereweyst,

9. Hab Hun Hre Rosses mit unnütz Grund Handtreulich ver
Linckeyt, Hüeben, Grund Hund weiss Hüeben,

10 Weisse mit weiss en Rose Verkeyten,

11. Hab Gemeyes mit Rose Kleind, Rose sie Salue Venia mit
tig Rüssens Grund ganz Klein Gesmeides,

12 Weisse mit Rose weiss Kleides,

13. Vayel Volgetrauesten Rüssel Rose. Hrer er in praesentia

Der bryefes abgeredte meister. Des gleichen frawen
Cleren, und der schlegel gesellen, im Ostrich des
Castelles, zu mesz und wasser gewarfen, und ains
teuffels namens getaufft.

14. Des ersten des gesellen heimgangen.

15. Jacob sie zu gemelter mesz und wasser geworffen, sagen
ist taufft, also sind die teuffel seines Jubelmachs auff
gestanden, und sie mit sich genommen.

16 et 17. Jacob bryefer, und seine frawen, Cristoffen Gerdtob: und
dem teuffel zu mesz des seinen, und sich zu geeignet
die sind, und also geraubt haben, Ihre knecht gerathen,
Margret die der lengst gesetzt Cone Christen bergerb Frawen,
zu sich, und bey gesetzt. Hans sie muss den Weber gehen.

18. Jacob nicht des seinen Verstandes.

19. Cesar.

Des des Reimen Reichs.

20 et 21. Die Cristgesellen sich verschworen. wer die Herren hetten
die Reimes kinds, oder ihres raths,

22. Hengsche. Der mesz ihrer gesellen, die die gesellen
auf einer gulden, eines alten schwartzen hunds
gestalt gewesen, bey der Hexerey gefunden,
Da der Herr Teufelische Hochzeit gehalten werden.

23 Da sie die sie einand teuffel, oder Hexy Cuny sie nicht
mehr wissend sey, mit ihrem bryefgrist und teuffel
Ihrem Heimen geben.

24. 25. 26. Sagt. Wer sicher dann, dass er gewiss were vor schelmen, der
sey mit pferd und harnisch selb[illegible]mass, alhier vor pflägell
schneiders steg Rösslis gewesen. Ist der alhier nachts heusle, sie denke
sy niemands were so bas sicher gestellt hatte was sy.

27. Sagt sy mit gesse sele. Wer bose feind were vor einigen Ehe-
rung nicht sy sunder und einhaben gesetzes, dass billig solle
sonder in finstern salen und krüchen.

28. 29 Sagt unser statgrichtsrecht sige der erste und ingesessen schelm
gestandes.

30 Sagt unser statrichtsrecht und recht sige wie gemelt der pflägell,
schneiders gesellen, aber nit falsch noch [illegible] gewesen.

31. Sagt dass sie nit tall lösen dörfen.

32. Solle nit gestatt und gestattet werden der trunkenheit.

33. Die stund der nächtlichen ruhe oder niemand usen zu
sin gestatt.

34 Sagt sie wie unser herren Jahres die end der lerne, der
ersten knaben Mon sie gemacht.

35 Der Vater sele wenn ein schelm ein schlacht Knecht oder Person
dasjenig gethan, so gepflichtet.

36. Solle ein jeder seine wehr, er sige gross oder klein nicht unter-
lassen.

37. Was zu clendem und nichts sie dass eben stadt wird sagen.

38 Wisse nicht wie es ist ed wie Ruedis komme.

39 Sagt wisse nicht wenn, wer die schützen sey sie gemeine
platz.

40 Cessat.

41. [illegible]

42. [illegible]

43. [illegible]

44. [illegible]

45. [illegible]

46. [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Arnsard de Geistis.

Schiltz Kremer.

Jamys Dorch uem Vore

Jamys unegmeder dus sey verlest Lorgitter,

Jamys Schebers Sun.

Hoyz. Mulster Sun bey ze Jesen sere Schoyzbendaus.
Item Jesi Hoyz sunes Schebey gesetzt.

Jamys Jaimy Schemerers de mein Leber Sun,

Jamys Leber alins grübelzych gut.

Peter grisses des Altes Sun.

Hoyz Filzers wirdis.

Jamys Mirtels muster.

Best Jans uem Vore. Er sezie Lurgster

Wendel Jeckes wirdis,

Marsers Schelz Knisel.

Der Velgensardeis Jesi, Jamys Sertfall der Lander.

Peter Schmers Sun.

Niclas Darzy uem Vore.

Wendel Jeckes wirdis. Jentis Bink uem Vore

Marsers Schelz Knisel. Jamys Lorenzes Sun.

Hoyz Schenzeis Sun,

Jamys Hoyz pauis steiner Schoyzen Schenzers

Jamys Jans Brindeber " Hoyz der elrister
die Hoyz Jamys Sertes
bey Jhne, Jr Leben Jesi Hoyz sunes Verderber mit Schenzeis
Wilis by Vere zu sezie.

Andreas Richter.

Henrich Wentz,

Hanns Ludwig Metzger.

Hanns Ludwig Schelz cum uxore filia et Ancilla
des Hänzig Schlossers gesessen, Er geht über
Rhein, und hat ein Leibgarde [illegible]
ches, [illegible] Jahr
ist [illegible] gehalten, der Jüng
ling die Reiche [illegible] Alle, [illegible]
und die Frau mit [illegible]

Claus Gilbert unter Schmidts Thor.

Hanns Brückner.

Peter Kremer cum uxore Kremer Weib
gesessen mit [illegible] Hanns Metzger

Philips Metzger.

Die Jüngste Adam Schmidts Frau, so der Herr
[illegible] das Herr [illegible] Verderben, und
[illegible] Diebstahls [illegible] machen
[illegible] und [illegible] die Diebe mit einander,
[illegible] Rebstock.

Peter Lippert. cum uxore. Hab Diebs Peter
Lippert Frau Marina gantz Herrn Jahr das Kar
[illegible] verderben, und dieses Jahr Herrn
Obersten unter [illegible] die er gehalten [illegible]
[illegible] Herrn [illegible] und trag ein [illegible]

länger als 20 Jahr darbi
gesessen, Ist ein Hexe

Item der Leberschwanz hoffer, gen. alte Fischerlay, gewesen,
Walter Leber am Vrore.
Wolfgang Lechner am Vrore.
Michael Thaler.
Der Fischer Lay der Mülberg bey Munster Hof, der Lasser
hab Fischerey Gerechtigkeit.
Der Fischerey Gerechtigkeit haben Oberister Vogt, Maister, der
Lasser ihre gebraucht, Fischen Gerät, Garn, Ihr Mayestät etc.
Des Heinz Mülbergs Erben bey Altheim, Brigitte, Seb
ste. bey 14 Jahren Ihre Lehen gereicht, Endlich Hannß
Hofstetter Burgers Sohn bey Munchen, Fischerey Lehen
empfangen, Brigitte Fischer Meisterin gesagt 24
Jacobs Mayrhofer Fischer bey Altheim.
Engl Weis.
Weiser mit eigentlicher Wonigis oder Behausung sitzet.
Ihrer Fischerey Gerechtigkeit. Sie mags mit Ihnen.
Sagt habe nit anderst dann Gutes gehört.
Weiser etc.
Sie meinen mündlich nit es sey Ihnen, Ihrer
nichts zu Schaden.
Weiser nichts Neues.
Weiser nichts Neues sagen.

56. 57. 58. 59. Underwerd Thor.

Ein beschlagen eisen schlechtes Hinderthor
samt zugehörigen [illegible]

Ein Pfosten mit Stiften.

Ein gemein eisern Schloß mit den Zeichen Stern
Hantpere &c.

Ein Paar Angeln mit Stiften Hyrlender
Zeichen oder Steyermarck.

Ein Paar [illegible] Thorflügel Jahrs 11
samt Riegel Jahrs Eins [illegible] Thorflügel
Eben Vier Jahrs. Hab ich nach der Ordnung Visier &c.
wie angezeigt

Bestauren Strauß / Blech aus dem Fach 3
Hennen ausnus Eisen zu Fach ausgeschneiden,
Hand also ein Visier wieder darauß gemacht.

Item ihren ersten Mann Hannß Heinrich / ein
Feldung gestrafft mit Faustbrüchen
geschmissen ihres Feindes nidten [illegible] Nasen
Eh die Leuth zugriffen, und Eh [illegible]

Ein Ehrter Knecht zu Wiringhausen Herr Johann
Theis Underthan ein schwartz Pferd zu ein
Wagen streiff gebraucht, mit ihrer Hausfrauen
spazieren, Eh [illegible] ein Faß Bier mit Hülff
Eines Fuhrmans Knechts Herrn Knecht zu
Fach geführt, und Eh [illegible]

Item Herr Knecht obbesagter Zeit Thor Eh [illegible]
Freyen Adel aus Thors Küche, Knecht Fach

Item ein Kuhe ist einem Kalb [illegible] gewesen [illegible]

Item ein Kuhe ist einem Kalb [illegible]

Item ein Kuhe ist einem Kalb mit einem [illegible]

Item [illegible] ist ein Kalb [illegible]

Item [illegible] ist ein Kalb [illegible]

Item [illegible] ist ein Kalb [illegible]

Item [illegible] ist ein Kalb [illegible]

Item [illegible] ist ein Kalb [illegible]

Item [illegible] ist ein Kalb [illegible]

68. Ist auch bey [illegible] [illegible]

69. Die Jahrbuch [illegible]

70. Wie beym [illegible]

71 72. 73. Dasselbe.

74. Peter Kratzer [illegible]

75. Hat nichts [illegible]

Kindtaufsnichts darinnen.

76. Ist auch bey [illegible]

77. 78. Antwort Nein

79. 80. Ist auch bey [illegible]

82. [illegible]

83. [illegible]

84. Dasselbe.

85. [illegible]

86. [illegible]

87. [illegible]

88 Vayt Vtz.

89 Crosat.

90. 91. 92. Vayt Vtz.

93 Vtz's schälm wesch sie ihre Krewtzisch selber.

94. Mge. Vayt Vtz.

95 97. Mge. Vayt Jn Cund Wolle verusch sterben.

96 huby.

Jatzbrische Krosschte brandkrotz. Der geschribne
Brandmüss grüslich wird Hosel. Cust Krosschtz
Jr welle bisse y Loder verusch Crosschtz sterben

James Hasselbrigers alias Jockenlaus Knecht,

ist gfrisdrey tewigs krusslichs rumasul werden, Ehre und Ehr Obrig-
keit schändes, Ihr gerisses eyer weiter drogirtzsiney, sei
traumes, Eh welche alsd sie nichtig o gnäd Herren wöllen,
is sie Vam pfarrpatrister ahnsang dhreiney, Jemandes
Ehre Leyb oder Gutes ein Jockeley beschreibt werden,
darüber sie peinlich gefragt. Jngleich Gristeln selber
Ihr Hetrauf und die Hilfe Komens. Könte nicht
eney wesch sie Ehre gelernt hette, Ihr dhergleichy
Hetter sie Hälschlich belogen. Hand dese Urtz,
wesch nichts Ehr Herren Wöllen. Ehre weg sich bessre
Jrbessrung, immerdhes wird Jungesetzt werden

23.7.1627

37.

Extractus Laubrischer Gerichtge. Contra Caum Schauer Reitenden Försters zu Sitzpringke.

1. Anno 1603. hat Michael Rich gen. Schmidtsell. Laubischen Gerichtlich ausgesagt. Als er damahls vor 2. Jahren vergewichen des Nachts Caum Schauer Ihm Dienstbothen Vermeldes abgeschickhet seinen Rothfalbischen schwarzen Hünerhundt Falcken, welcher hin und wieder seines gleichen nicht bekhommen kan, Caum Schauer Itziger Reitender Förster.

2. Anno 1627. den 26. Junij, hat Hanß Hinzenrichter Notarius Gerichtschreib. Gerichtlichen ausgesagt, Als sie mit Langen Nachts in Hasenlang, bey Laubischen Forst Gesammen, Trinckhen, Singen und Rauschen gewesen, Caum Schauer Reitenden Förster vor Ihnen Hin und Her gangen, Ihnen seines Herrn Ansehungs einen Stand in Hand. Ein Blauschelmstrich, und Ein Leib, Stich Hünerig gemacht, Und mit Spring Kleidern Herumb getanzt, Wie Auch Caum Jetzt Bey Nacht und Nebel Verrathen Hat.

3. Eod: Do. den 5. Julij, hat noch Ausgesagt, Andres Vitzenthe Es sey Langen gewesen, Caum Schauer Jetzt Reitender Förster Laubischen ausgesagt. Als Ihnen Hanß Spreling Ihr Dem Hünerhunden Abgenommen Ein grosse Laubrische Gesammen Kleidt Die Hünerhundt Hinweg Ihr Abgetrieben, gehalten Worden, Aber Schwer Nichts sagen dürfen

Herrmann dieses mündes, sonder Ihrselbes ehrlicher gestalt
beygemessen. Ihr Obristen Lams Lauen Reitenden
Leibroß, [illegible], Ihr setzte eines trüssel sum beschlags, do
im stallhaus seines Knechtes, als seine selbs Vnmacht
hergehoges Raum, die polchste mehes ihm zuschlags, auch mit Ihm
zu schaffen hundsfeste ihm der Knechte Christen mehrig
Ihr christes mündes, Ihr sind nit sumpligkeit, etc.

Eod: die. Ihr Obriste Lams hat der wol Verfaste mehrig zu Kall,
Ihr schuldig mehrig gut, hinder andern Edelmanlich aus gesagt.
Als die Knechte Vrlaub nemen, sind Ihr bey der nacht Lauben,
triffe. Versamblungs Ihr dem Obristen Lamen gehalten
Gewehr, Ihres samet anders abnemlich Verbrent gewehr,
sind aus einer grüben, Darin 6 Rappen gestanden,
gefasses, Ihr Obristen Lamens seins Eltesten Sohnes,
Deren ettlich Pferd Mantel und Feldzeichen
Ihr die Pferd entgegen gangen, demselben entpfangen,
und gesagt wie die Herren Junckern so Lustig sind,
Ihr Pferd zu Lisbon mit Ihren Kleidern gewesen. Darauf
Ihr Obrist gute so ein güldene Ketten by den Hauß gehapt
Ihm einigk mal theuren Ihr geschenkt. Ihr mutter auch mit
Ihr Ihrselbs Kleidern, geehrt. Ihr Ihre Lamens mehrig
Ihr Ihr 16 Jahre Ihr Ihr Ihr Ihr Ihr
gesagt.

Ihr. Edl: Ihr. Ihr Ihr Julij Jahr Ihr Ihr Ihr

23. 2. 1627

Anno 23. eines den 19 Junii zu Hertzogenbuchsee gestorbenen Niclaus Lippenritts Wittib, offentlich in der Gmeind abgesagt. Als Hannsen Jacob Lauwers Tochtermann die Jauberische Verlassenschaft bey unser Obern Amtsrechnung gehalten, und darbey die Kinder Hannsen Jacob Lauwers, der Jauberischen Tochtermann, als gemeine Gmeindsgenossen, und deswegen Theil daran zu haben, jeder über 10 Jahr alt, Hannsen Lauwers Beistandern abgesagt.

6. Edl. Hrr. et Mense. Sind die Verlassene Hannsen Jacob Lauwers Tochtermann Hannsen Lauwers und andern Gmeindsgenossen offentlich Contra Hannsen Lauwers Beistanders Herrn abgesagt, wie dann obgemelter Niclaus Lippenritts Wittib gemeldt, dann etwann über 3 Monath mit Lippenritts Fürsprechen, allen Rechts Vorgang gethan, und als über 10 Jahren, 3 Herrn abgesagt. Anfangs Herbstmonats etwann, da gleicher gestalt, allerdings mehr obgemelter Niclaus Lippenritts Wittib gethan.

7. Edl. Hrr. et mense. Sind die Verlassene Hannsen Jacob Lauwers Tochtermann Hannsen Lauwers Wittib, und andern Contra Hannsen Lauwers Beistanders offentlich gleichergestalt abgesagt, wie dann obgemelter Niclaus Lippenritts Wittib gemeldet, dann etwann über 3 Monath auf heute offentlich Rechtens vorgangen.

Extractus Jaubericher Absagen contra Beistanders Hannsen Jacob Lauwers.

4. Hiemit bestätiget Niclaus Lippenritts Wittib, daß sie den 19 Junii

[illegible] ...

2. Nach [illegible] Dietrichs des Langen [illegible] ...

3. Nach [illegible] ...

4. Item Herr [illegible] ...

[illegible] Urkundlichen [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

5. [illegible] [illegible] [illegible]

Item, Ulrich Ber, ebenmässig bey gemeldter Ehe allen mitteln,
willigt, und ob hierüber etwas aus diesem Heirat Gut sie gebracht,
gönnt und schafft Hausfrau Catharina.

Welches der Ehe halber, Ulrich Ehemanns, mehr gemelter
Hausfrau Catharina, sie bey Ihrer Ehrlichen Mannschaft, Ihr
Ihres, eines jeden Theil Haab und Güter, und mit sonderm
Fleiss beschlossen Testament, auch gethaner Ordnung
bemeldte Catharina gänzlich macht, Hausfrau eben mässig
dabey gemeldt, und sonder vorbehalten. Dass
dieses testament Ungemeldt mit seinem Petschaft sind.
und gedrucket worden, Ihr die Ehegemahl gänzlich
und Vollkommen Macht gegeben.

3. Actum Uberlingen Dienstag Vitalis Anno 1545 gehalten
Gericht, sind da ob dem Hause zu Jülich in der gemeinen Behausung
ausgesprochen worden gemeiner Statt Gericht darüber
mit nachfolgendem Urtheil.

4. Nachdem sich Martin Jüchtle Gastgeber Martin Grimmen
sel. unter andern beklagt ausgesagt, dass ihm in Jahr
und Tag dergestalt die gemeine Verordnung eines Rats
halte, Grundes Recht gerichtet. Also gleich wie 5 Jahren
Junkerische Zusammenkunft, allen Leuten Gemeinde
Bürgern, gesalten, Treuen, Freude, Dienstbarkeit eben
mässig Todtschuldes beg gemeldt, und Zusagen mit
Ehren willigt. Catharina Ehemann Hausfrau

5 Im Jahre Christoph Ehrsterbene Weibs Lippert Weibl hat Gueder anderen bekandtlich aussgesagt, dass sie Ihro zu Gestes Jahre alles Zauberisches Machwerck, wie auch wenigers Jahr, bey Volkspracktes Verderbung der Ihrigen Kindbett einen selber Jahr abgetrieben, Ihro Ehrgeitz Verursacht, Ihrigens Eigsinn Mutwilligkeit bey Ihres Mans Zwaltig mit Falschen Kundschaften bey Frau Catharinam Berg Meisters Hausfrauen.

6 Was Obgesatzte Frauen Catharein, Hansen Peter Lippert Weibs Mit Hab und Leuten Contra Catharinam Berg Meisterin Aussgesagt. Erkandtlich Ihro Gestalt aussgesagt, Wie Berg angeschuldigter Peter Lippert Weibs mit angehenkt Gestalt.

Extractus Zauberischer aussagen contra Peter Lippens Ehefrauen.

Ao. 1612. Den 4 Febr. hat die Justificirte Elsbeth Wegmanns Frau Leuthers Erkandtlichen aussgesagt, dass Ihre Zauberische Gesellschaft Ihro Ihr Mann gesalzen, Ihro Ihrer Ausserlesen gehalten Tanzes, Insonderheit die Aussbleibens Jammers Volcks, Ihr Weis gehalt, Ihrer Ihnen selber Ausse Bessers Frau Essbäppes getrunken. Ihre Gemahls Ampt auch Ihro Ihres Ehrgeitz Ehrsuchts halber gemacht.

Peter Lippert Ehefrau Maria.

2 Item. Jnn disem Jar ist ain grosse Thewrung gewesen, also das
vil Leut auss Armůt gestorben sind. Es hat auch ain grosse
grosse Jarsterbet Jn Summa, Es ist kain Jar gewesen,
das so vil Leut gestorben sind, als Jn disem Jar. Es
ist auch ain grosse Thewrung gewesen, Es hat ain Mut
Weitzen gegolten 8 Tag nach dem Jungsten
Tag, Es ist auch ain grosse Wolberaitung gewesen, Es
sind Jn ain Jar 3 Wolberaitung gewesen, Es hat
ain Mut Weitzen 3 Tag nach dem Jungsten
Tag gegolten.

3 Item Jn disem Jar ist ain grosse Dürre gewesen, Es
hat Lanng gewert, Es hat kain Gras gewachsen,
Es hat auch kain Laub gewachsen, Es ist kain
Wasser gewesen, Es ist kain Brunn gewesen, Es
ist kain Bach gewesen, Es ist kain Wasser gewesen,
Es ist kain Tropfen Wasser gewesen, Es ist kain
Wasser gewesen, Es ist kain Wasser gewesen, Es
ist kain Wasser gewesen, Es ist kain Wasser gewesen,
Es

[illegible] gewesen trey gros machen solches, etwa jedesmahls auch dabey gewesen, und sonst der Gebühr gesehen. Peter Lippert zu Straw. Maria, welche die Wenigen seye, die noch gesund sich getragen, und samt Justificirten Frauen [illegible] einen gütigen Leser des Kauntzes gesehen Kommen.

4. Vor [illegible] Martis Jäckle, Hansen Martis Sohn und dessen andern Ehehandlichen Ausgesagt, als dass sein Vater Hansen Martin, wie auch sein [illegible] Knecht Hansen Martin, und sein Vetter Hansen Martin, und sonsten noch [illegible] Jauberey, etwas Ehrlichen Leuthen, gesagt worden, sie seyen Jauberische Leuth, [illegible] Jauberey, etwas Ehrlichen Leuthen, gesagt worden, sie seyen Jauberische Leuth, [illegible] nicht sein [illegible] Kinder gezihen [illegible] Peter Lippert zu Straw Mariam.

5. Ist Jörg Wörtz, Verstorbener Thierdeiffert zu Thiersheim, sein und seinem Ehehandlichen Ausgesagt, Er sey bey 10 Jahren her bey allen Jauberey machen, wie auch sein Vater Hansen Martin, Verstorbener Volgen, [illegible] Ochsen, und Kühen, [illegible] und vor einem Jahr sein Ochs, [illegible] auch bey einer Kuh, bey [illegible] Mutter Straw, [illegible] und eigentlich sehen sein, mit einem Wiegen und allen Volgen, [illegible] gesehen Hette, Peter Lippert zu Mariam.

6. Vor [illegible] sambt [illegible] Frauen Anna Jäckle, sein andern Ehehandlichen Ausgesagt, Er leben zu Hohe Freyberg bey allen Jauberey machen, und [illegible] und Hexen Künsten, wie auch [illegible] Verstorbenen [illegible] und seinen Vetter [illegible]

Item Dietrich gewesen mit der freyen Obrigkeit Jacobs Heinrichs Obersten des Vogtamts gesetzt und die allgemeine Gerichtsstatt, gehalten Dienstags nach Mariä

7. Vogt Verhandlung Braunhardsberg. Hat kund unter Contrafeten Lippert Claus Marian, auf welchen des Vogtamts Gericht abgesagt. Darüber nachbemelter Jacob Hörner den Abspruch mit nachfolgenden Zeugen.

5

Extractus Zauberische aussagen contra Matthes Geiman genant Dimmelmatthes burgers zu Dietrich.

Demnach inquisitorialis matris processus, hat kund anderm bekommen, als Hans Zauberische sonderlich den Augsburgern gesagt, Er wer Leben und Ihr brautführer auf Ehrenberg und Kinsperg gewesen. Dimmelmatthes, Er habe Leib Stamm Hörner Ehrenberg Verderben, und 8 neu nacht Hexen Walberneste Lebermast, Ihre Zusammenkunft bei den Augsburgern, Leib, Seele, Fleisch und Blut auf und Gut, Gnad und Barmherzigkeit Gottes Dimmelb Matthes.

Vogt Verhandlung Andreas Dietrichs burgers gerechtigkeit Datum Freitag den 12 Julij in gute behandlung.

Rätzge wyst das sie von der Hexery, und was alles ervolgt
Erendtliges Hexe. als die Liebe Verenstuchy, Verschabt
Werdis. Hat den Hexensatz bey Hexy Hat gemeldten
Zauberischen Hexenmeisterstuck, und was Schützen
Verschaffty und Erendtlich Hexe, und sie allerley
Ihre Hexes mit eingewilligt Hexe, Machts gemacht
Zimmer Machts gut.

9 Nach Verhafftter Martis Hall Hexenstuck martis ge-
wendt. Hat und andern Behandlung anzeigt, Hexe mich
Singer als bey 10 Hexen Hexe bey Zauberischen Hexenmeis-
terstuck und was allerley bey Erendtlicher Hexe Ver-
stirbung Hat den Hexensatz und mit Hexe mit Hexe Lippert
Hexis Hanses eigentlich Hexe Hexe Hexe Machts gemacht
Zimmer machts. so sich mit Hexe Hexe und Hexe
Hexis und Hexe Hexe Hexe.

4 Hexen Cuntz. Verstorbene Richts Lippert
Christ. Hat aus denselb Hexe Hexe. Contra Machts
gemacht Hexe Hexe Hexe. die bey Machts gemelter
Hexe Hexe martis und Hexe Hexe.

5 Nach Verhafftte Hexe Hexe Hexe. Hat vil
Examine bey sich Hexe Interrogatorie. Hexe
Contra Machts gemacht Hexe Hexe Hexe Hexe
Vil bey Hexe ob: und Machts gemacht Hexe Hexe martis
und Richts Lippert Vil Hexe gemacht.

6. Noch Verhaffte Brandstetter, Jacob Clemmelers
Ludwig, sind wie ihrem Examine bey den 46 h Interro-
gatorio Inhalts. Contra Matthes Germershofers
gestalt bekandtlich ausgesagt. Wie obgedachter
Pfarrer marbis getödtet.

No 6. Extractus Zauberischer Aussagen contra
Primeb Christen wittibgedachts Matthes Germers-
hofers Tochter Jacob Clemmelers Brandstetters

1. Als 612. den 24. Junij, sind die Justificirte Jacob
Clemmelers Brandstetters Hausfrau bekandtlich
ausgesagt. Als Jnnerhalb einem Jahr nach seines
Ehemahls, ihro Zauberischer Hexerey und Abfall, ihro
Tochter Anna Clemmelerin, ihro Schwester
Christina Jacob Clemmelers Brandstetters Hausfrau,

2. Jacob Justificirte Anna Martis Jacob Ludwig sel.
den 26 h. Junij, bekandtlich ausgesagt, wie in ihrem
Examine. bey den 46 h. 65. und 69 h. Interrogatoriis
Articuln. als bey seiniger des Malefitzers gestalten
Zauberischer Thaten Kundtschafft. allen Anwesenden
sonderbahr Nutzen, Ihro. denen Sachen die genaue Wissenschaft
haben sonsten allen Dienst. Ihro Ungewitter nicht
gnugsahm zu beschreiben gewesen Derowegen Kürtz
halben alles stehen.

3. Noch Verhaffte Ludwig Brandstetters Ehefrau

5. Item ist jemand abgestorben, alsdann die gerichtsmänner
jede Partey besonders und allein abzuhören schuldig
seyn sollen, was sie von der Verlassenschaft wissen,
und was sie darüber zu sagen haben, und sollen
dasselbe alles in das Inventarium einschreiben,
damit sie sich nicht widersprechen können.

6. Wenn eine Verlassenschaft Inventiret worden ist,
so sollen die Gerichtsmänner solche Inventur
mit ihrer Unterschrift bekräftigen, und
sollen sie nicht mehr Macht haben, als
ihnen von Rechtswegen zustehet.

7. Wenn eine Verlassenschaft Inventiret worden ist,
so sollen die Gerichtsmänner auf
gesetzte Zeit, die Verlassenschaft
nach allen Umständen und Gelegenheit
taxiren und schätzen.

Extractus Hainberischer Aussagen
Contra.

Hans Hainen Reitenden Förstern
Bosa Hainen der Lahme Bosa genannt
Jörg Mistan Vaslers Hausfrauen Catharain
Peter Lippoarts Frauen Mariam.
Matheis Gebrman genannt Himmell Matheis Vau
Himmel Christain Hans Lorenz Hausfrauen
Brigidam Bosa Klainen Müllergesell Frauen
zu Pfitzendalsheim

Von dreissig?

J. Kgl. Mt. Reichs

Unsern freundlichen dienst zuvor
Ehrnuester besonders gutter freundt,
Uns ist in Namen abwesens vnsers
gnedigsten Churfürsten vnd
Herrn Schultheis zu Leipzig Hannss
Bonen, gepürlicher weise beschehen,
auss was angezogenen Ursachen
mit der, ihm eingestellten anbefohlenen
Execution des abschülichen
Zauberey lasters gütwillig be-
handelt vnd dieselbige das
langen Verlauf gewarten, bis
dass nun: vnd zu mehr gehalten,
immittelst die, vnd ebenmessig
laster Schillen, mit sambt
Nier complices, benantlich Martin Jäckels
Thürstess, Niclaus Leipzelts Weibs
die Valgenstretern genant, Hans
Lorbachs Hannss Jansen Schöffers
sonsten Hannsen Jansen seins,

38.

[illegible] Hansen Hans Steinwaldt Wirth,
die braun Catharey, sodann Hansen
Wallberger [illegible] alias Fischer Lungen
knecht, nacheinander gütl: und respecti-
ue peinlich examinirt und be-
sagt worden, was bey vor-
gangenen examinibus einer und
der andern Person beschehen aussag
gethan, und sie ihre Gehalt
einer und andern halben und
weiteren Verhaltens bericht gr-
orthen

Als nun mit iustificierung obberüeter
und dessen sachen langem Verhaft
gnug und etwas aufgehalten: und
nachgehens den drey Weibs Per-
sonen gehalten worden, da sich er-
klärt sein dargeben, und
sie bitten ihr nunmehr dieselben be-
neben den übrigen Puncten, dieser
verdambten Laster und Schandthaten

Personen, Inmassen nun peinlich
Rechtstag benantlich machen, die
dem Verbrechen gemess crimina,
Laster Leben ihres Standts delicta
anclagen, und Urgichten ..
Thaten beschlossen sachen Verfahl
und recht mit sich bringen
Urtl, an ihnen, ohne einige
weitterung Urtlich exequiren
und vollziehen zulassen, Urt
Urt dann mit Inquisiten, ihre
Richter und Obrigkeiten unser und
der andern mitsässigen Personen
aufgesagte gwalt ohnsatzen und
sich in gegenwurtig obacht nehmen
Urtl.

Was Hanns Samel als weg ohnbekandte
in sachen begriffene Jansen Bal.,
Bergers alias Leben Ehrigen frau
betrifft, ob Urgicht auf eingezogenen

Endurth
Insonderheit aber als Martin
Bertels Tochter Anna der
Hexerey, und der Braun
Catharey ihrer übergrossen
gegen ohnsatzen halben

[illegible] sonnel [illegible], dass
dieselbe, so etwas bey ihnen, dass
[illegible], ohne unsern eingeholten special
bevelch, [illegible] thun, nicht
f. Carmäsyn gestendig sein wollen, wie also
mit ihren Römern, wie dieselben
weg für sich mit unserem rath
und fürgehender examination für-
zunehmen sein mögen, dass sodann
ehe dieselbe weg weiter zu rath
unsers klagenden theils in
der güte handlung und repara-
tion, falls sie aber dess ihrem
vorigen laugnen bestehen und ver-
harren solten, mit ehe weg einen
tag acht oder zehen fürsetzen zu lassen
und [illegible] alsdann ernstlich ver-
faltung peinlich fürgehen, und
alsdann inb künftig also fürsetzen
damit der modus in torquendo

Den Vrsehn, ~~Edlvest Hansen Laub~~
~~des Gerichts Feldkirch Landschreiber~~
Ordnung gemess observiert und
mit Ihr mehr Obrigkeit Brauch
nit zu

aus Kais. torturæ ordnung
ausdrücklich special befelch
nit zu nehmen

Geschrieben samstag nach Conversionis Pauli,
Nachmittag nit gehaltenen Gerichts,
anno 1612 haben Hans Jacob Vi-
tudum Köpfle, Hans Jacob
alt Lasser Vogt genannt, Hansen
Mutschen Vatterlos Hausfrauen
Catharina, Ulrichen Peter
Lipprandt Frau Mariam, Matthes
Brunnen genannt Himmell,
Matthes, sodann Himmel
Christina Hans Jacob Hausknechts
alle zu Klopfen und ~~Elsbethen~~
Virgilium Hansen Klainen Müllers
Frauen von Spizenbolzheim,

anbelangen thut, Nachdem
auß jetzbemeldtem Extract so
viel erfindt, das allhiesige de-
nominirte personen ganz dumb-
standig angeben, und sämptlich
mit 6. und 7. Zaubereyischen
Votis beladen, also zu ~~Capitur~~
genügsame indicia vorhanden,
Derowegen so wenig deßen meinung,
~~sie~~ dieselben nun anderst zu
solcher anfahl dan dieselben zu diesem
mit Custodijs genügsam versehen,
sie befindet den negsten nach ihrem
gutachten, die zu gefangklicher
haftung einziehen, dieselbe aber
die vorhandene Zaubereyische indicia
gütlich examiniren, da nöthig mit
ihnen angebenen Confrontiren
denen außsagen unbestendig gnu-
tsamblichen und beschreiben sollen,

Darauf Examination

und bei dero Justificatio
nes kunftig mitt

und Uns derselben sonnigst
zu Unserer gedienstwendung
gnädigst zu bescheiden.

Wollen Wir Euch, denen Wir
besonders diensts und freundt-
lichen Willen zuer weisen ge-
neigt seindt zu nachrichtung
mit bevehl. Datum Aschaffen-
burg den 26. July Anno 1627.

M. M. Kalf.

Den Empfang zu Dispens

Urgichtl. über 4 Delinquenten

wurden mit dem Beyrath Hungrichters in dem Verhaft

Welcher gestrenger Insonders gnädig gestrenger lieber Herr Hungrichter

Als der Christ. Martin Ablaßbrüder Herr Rößbrüder, Hab sich vermög jüngst Vorgezeigter Zauberischer extracten die Jungen mit 6 Kind 7 Zauberischen Vatter grauirte 7 Frosch brauchte Hans Jacob Ditrandes Förster, Bast Jäger & Lasser Bast genant, Jörg Mussers Bathes Hausfrauen Catharein, Hrzgleichen Vater Eisperth Frauen Marien, Matthes Gschwandt genant Simmel Matthesen, do der Simmel Christein Hans Kobolt Hausfrauen die gefangklichen haften hin setzen lasse, den Nachst Verschienen Freitag Vrl obgedachte gegen die Vorhandene Zauberische Extracte Examinirt Vnd Ihr erfolgte Verleugnen mit denen die bekannt und gestandten Laster Ditrandes ob lange gehabte Frauen, Martin Jacobs Knechten Martin, Hansen Schaffers Hannes Hansen Frauen, Vnd der braunen Catharein confrontirt, Vnd Ihr anfangs / do sie gestehe Liebi Verlaßt Frauenzimmer / Vnd die hiesigen Rathsschreiber beschreiben lasse, der Hoffnung sie gestehe Vnd erfolgenden sie mildernden Rechts den Peinliche Examine selbst hinlassen.

Nachdeme nach der vorst gedachten die bekannt und gestandten 4 Frosch nach Vorgangener obgedachter confrontation Gnädiger Herr

Ihm Fürstlichen Rechtstag erwant worden. Als haben
dieselbe dessen Vormittag weyl Verstattung
ihrer Defension für Fürstlich Rechts stellen
Fürstlich auferlegen, Und Mah mit Vrtheil
Und Recht rechtens worden, an ihnen durch
die verordnete Executoren, Nemblich mit
den Gefangen fürstlichen Und fortan die
Leiter Verbrennen lassen. Ueber sich Für
getragen, Ob etzliche ehrliche Land Mäner
publice Vorbitte Und begehren lassen, Ihr
selte Gnade geben, Ob Fürgut in Ihrer
Gnaden Verlassen Verlust Eigenthumb
Vrtheil Und aufgehaben, Und etzunder
Zur gleich mit Verbrent worden möge.
Als Ihr ihnen aber Zur Endtwort sage
lassen, Es gebühre ihnen nit, Vnsers gnädigen
Herrn, Richters, Ordnung Zu geben Und
nach Vorschrift schreiben, Haben sie sich wid
Zur Ruhe begeben
Darauf der Herr weyl halsstarriger Verbrechung
beharrende Hochen Cantzler Ehrlichkeit. Da Ihnen
Ihr der Herr Gnädigster Meinung, Wan
man dieselbe, Ehrl etz Vorhaltte, Ihr Vorhaben
bekannt hatten, Sitzen liess, Da Könte man
mit denen Vrtheil Recht anbringen gnädig
lichen Examine Ihro sicherer bestandiger
Und gestalter Vorfahren, Auch die Vrtheil Recht
Recht mit einer Und andern Vorhaben Con-
frontiren

Und alsdan Volgemelte Herrn Räthe mit
dero bessern bestand fridlich Ihr Herrschaft
haimziehen. Der stehet Ihr Gnaden ferner Verordnung
Ihrer Gnaden mit beuehlung gäntzlicher
Ihrer Gnaden, und offerirung beharrlichister
meiner Ihrer Gnaden Unterthänigist schuldigsten
dienst. Datum Dillingen den 24 Augusti 1627.

Ihrer Gnaden

Gehorsamist Diensthaimbt,
Dillingen

Jacob Bonn
Notarius

Ist dem Heimblichen Gnaden Befelch der
taxordnung Jngedenckh sein, der sich
von der Herrn Rät und anderen Ihrer Gnaden
Zahlung angelangen werde. Befelch

Dem Wolehrn gestrengen Hans Jacoben Von
Hern Churfl. Mayth: Wolbestallten Leib
Guardi Knechten Vnd Lieutenant Zu Der
Burgk, Meinem Insonders grossh gestr Lieben.
Lieutenant

Datum Leipzig den 7 Augusti Anno 1620.

Gabe Schreiben seiner gestalt bey S. Churfl. Landtsh.
Zuhaus Erachten